

3. Anti-Mobbing Kärtchen

ab 3./4. Jahrgangsstufe



Mit den Anti-Mobbing Kärtchen bekommen die Kinder positive Unterstützung, um Fälle von Mobbing zu verhindern und konstruktiv miteinander umzugehen.



Kinder entscheiden sich für ein „Anti-Mobbing Kärtchen“ am Anfang jeder Woche und beschäftigen sich während dieser Woche täglich zu einer verabredeten Zeit mit der Aussage dieses Kärtchen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein leeres Kärtchen auszusuchen und ein eigenes Anti-Mobbing Kärtchen zu schreiben.



5 bis 15 Minuten



Einzelarbeit für die gesamte Lerngruppe, evtl. in Zweiergruppen



Informationen für Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter

Anti-Mobbing Kärtchen sollen die Ich-Stärke der Kinder fördern. Durch eine ritualisierte Handhabung werden die Kinder in ihren Haltungen bestärkt. Die vorliegenden Anti-Mobbing-Kärtchen sind Beispiele. Es ist aber auch vorstellbar und möglicherweise wirkungsvoller, wenn die Kinder sich selbst kleine Ziele setzen, ihr Verhalten zu ändern. Diese „Mut-Kärtchen“ sind für potentielle Opfer wie Täter gleichermaßen bedeutsam.

Durchführung

1. Alle Kinder suchen sich am Anfang der Woche ein „Anti-Mobbing Kärtchen“ aus und lesen es durch. Fragen zu den Inhalten werden besprochen und geklärt.
2. Anschließend können sie die Kärtchen vorlesen und mit einem Partner konkrete Strategien besprechen, um die Idee des Kärtchens durchzusetzen. Natürlich müssen die Kinder die Kärtchen nicht vorlesen, da eine Verinnerlichung der Aussage des Kärtchens auch sehr produktiv sein könnte.
3. Die Kärtchen bleiben für die ganze Woche oder für einen anderen bestimmte Zeitraum als Motivation für den konstruktiven und respektvollen Umgang im Blick der Kinder.
4. Am Ende des vereinbarten Zeitraums werden die Kärtchen von der Lernbegleiterin, dem Lernbegleiter eingesammelt. Für den nächsten Zeitraum nehmen sich die Kinder wieder ein neues „Anti-Mobbing Kärtchen“.



**Ich lasse die anderen
ausreden.**

**Ich lasse jemandem den
Vortritt.**

Ich muntere jemanden auf.

Ich trete niemandem zu nahe.

Ich strahle Freude aus.

**Ich ärgere mich nicht über
andere.**

Ich denke positiv.

**Ich bin zufrieden mit dem,
was ich gemacht habe.**

**Ich will, dass die anderen mir
zuhören.**

**Ich verlasse mich auf meine
Fähigkeiten.**

**Ich übernehme Verantwor-
tung für mich.**

**Ich bin anderen gegenüber
ehrlich.**

Ich bin einzigartig.

**Ich lobe mich selbst für einen
kleinen Lernfortschritt.**

Ich bin offen für neue Sachen.

**Ich erzähle keine
Klatschgeschichten weiter.**

**Ich stehe hinter dem,
was ich mache.**

Ich zeige Respekt.

**Ich achte darauf,
wie ich mich ausdrücke.**

Ich zeige meine Gefühle.

Ich höre anderen zu.

**Ich bin ein guter Freund oder
eine gute Freundin.**

Ich bin ehrlich.

Ich tue niemandem weh.

Ich sage etwas Positives.

**Ich bin offen für
Veränderungen.**

**Ich denke erst nach,
bevor ich etwas sage.**

Ich glaube an mich.

**Ich lasse mich nicht unter
Druck setzen.**

**Ich traue mich, über Probleme
zu reden.**

Ich habe keine Angst.

Ich bin so, wie ich bin.